

Schauspiel: Wer hat Angst vor Virginia Woolf?



Schramberg (pm) - Der Theaterring Schramberg hat am Freitag, 23. November, um 20 Uhr das Schauspiel „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“ von Edward Albee mit dem Münchner Tourneetheater auf der Theaterbühne im Bärensaal Schramberg zu Gast. Hierüber informiert der Theaterring in einer Pressemitteilung.

George und Martha sind seit 20 Jahren verheiratet. Für sie, die Tochter des College-Präsidenten, und ihn, den Geschichtsprofessor an diesem College, haben sich die zarten und leidenschaftlichen Bande der Liebe im Laufe der Ehejahre in die Ketten einer unentrinnbaren Eehölle verwandelt. Diese Ketten setzen sie auch heute Abend wieder einer gnadenlosen Zerreißprobe aus.

Es ist spät, zwei Uhr in der Nacht, sie kommen reichlich alkoholisiert von einem Fest nach Hause, aber Martha hat noch Gäste eingeladen - ohne Wissen ihres Mannes. Der Alkohol fließt in Strömen, und der junge, aufstrebende Biologieprofessor Nick und seine von ihm zärtlich „Honey“ genannte Frau werden gleich nach ihrem Eintreffen zu hilflosen Zeugen

Schauspiel: Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

eines heftigen Streits der Eheleute, bevor Martha und George das blauäugige Pärchen gnadenlos und ohne Rücksicht auf eigene Verluste immer tiefer in die Grabenkämpfe ihres Beziehungskrieges hineinziehen... Als Martha mit Nick schließlich in der Küche verschwindet und Honey - hilflos betrunken - wilden Wahnvorstellungen erliegt, fasst George den Entschluss, die größte Lebenslüge seiner Frau - die Illusion von der Existenz eines Sohnes, den sie nie hatte, zu zerstören und Martha unwiderruflich in die Realität zu stoßen.

Wer hat Angst vor Virginia Woolf - 1962 in New York uraufgeführt - gilt als Klassiker der Moderne und als Fest für Schauspieler. Die Verfilmung durch Elia Kazan im Jahr 1966 mit Liz Taylor und Richard Burton in den Rollen von Martha und George erhob das Stück endgültig in den Olymp zeitloser Meisterwerke.

Kartenvorverkauf: Bürgerservice, Rathaus Schramberg, Telefon 07422 29215. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.schramberg.de oder beim Theaterring Schramberg direkt.